



Toxocara canis



Toxocara canis sind weltweit verbreitete Spulwürmer der Hunde. Befallen ihre Larven den Menschen, entwickelt sich das Larva-migrans-visceralis-Syndrom. Serologische Untersuchungen belegen, dass ca. 10 % der europäischen Bevölkerung Kontakt hatten.

Die Infektion wird durch die orale Aufnahme von Wurmeiern initiiert, die mit dem Kot von Hunden ausgeschieden werden, dann allerdings ca. 1 Monat an der Umwelt reifen müssen. Die Larven können die Darmwand durchbrechen. Da aber der Mensch für sie ein Fehlwirt darstellt, sind sie auf die Anatomie des menschlichen Körpers nicht „programmiert“ und erreichen die für ihre Weiterentwicklung richtigen Organe (Leber und Lunge) nicht zielsicher. Sie irren im Körper umher und landen mehr oder weniger zufällig in praktisch allen Organen des Menschen. Klinische Symptome entstehen allerdings nur, wenn mehrere hundert Larven – die alle nach wenigen Monaten zugrunde gehen – ein Organ befallen.

Ein direkter Übertragungsweg besteht im intensiven Kontakt zu Hunden, in deren Fell die Eier persistieren können. Daneben stellen Sandkästen auf Kinderspielplätzen durch die Unsitte, sie als Hundeklosetts zu missbrauchen, eine wichtige Infektionsquelle dar. Auch Rollstuhlfahrer haben eine erhöhte Durchseuchungsrate, weil sie offensichtlich mit ihren Händen die Eier aufnehmen.

Etwa die Hälfte aller klinisch manifestierten Fälle betrifft das Auge. Ein Visusverlust führt den Patienten zum Augenarzt. Lunge, Leber, ZNS und Muskulatur sind weitere Lokalisationsorte.

Spezies	Erkrankung	Symptome	Infektionsmodus
Toxocara canis	Toxocariasis Larva-migrans-visceralis-Syndrom	Eosinophilie, Leukozytose, Fieber, Husten, Asthma, Lymphadenopathie, Hepatomegalie, gastrointestinale Störungen, cardiale Symptomatik, urtikarielle Hautveränderungen	Infektion durch orale Aufnahme infektiöser Toxocara- canis Eier mit Erde, Sand, Nahrungsmitteln oder Wasser.

Infektionen können folgendermaßen nachgewiesen werden:

- Mikroskopie: Nachweis von Eiern bzw. adulten Würmern ist nicht möglich.
- Serologie: Nachweis spezifischer Antikörper mittels der ELISA-Technik

NovaLisa™ Toxocara canis IgG ELISA:

Der NovaLisa™ Toxocara canis IgG ELISA dient dem qualitativen Nachweis spezifischer IgG-Antikörper gegen Toxocara canis in humanem Serum oder Plasma (Citrat).

Antigene:

Synthetische, glykosilierte Oligopeptide

Testmerkmale:

	Intraassay			Interassay			Sensitivität %	Spezifität %
	n	Mean	CV %	n	Mean	CV %		
IgG	12	1,017	2,6	5	1,049	8,1	>95	>95

Bestellinformationen:

ELISA	Anzahl der Bestimmungen	Produktnummer
Toxocara canis IgG	96	TOCG0450